06.12.2016

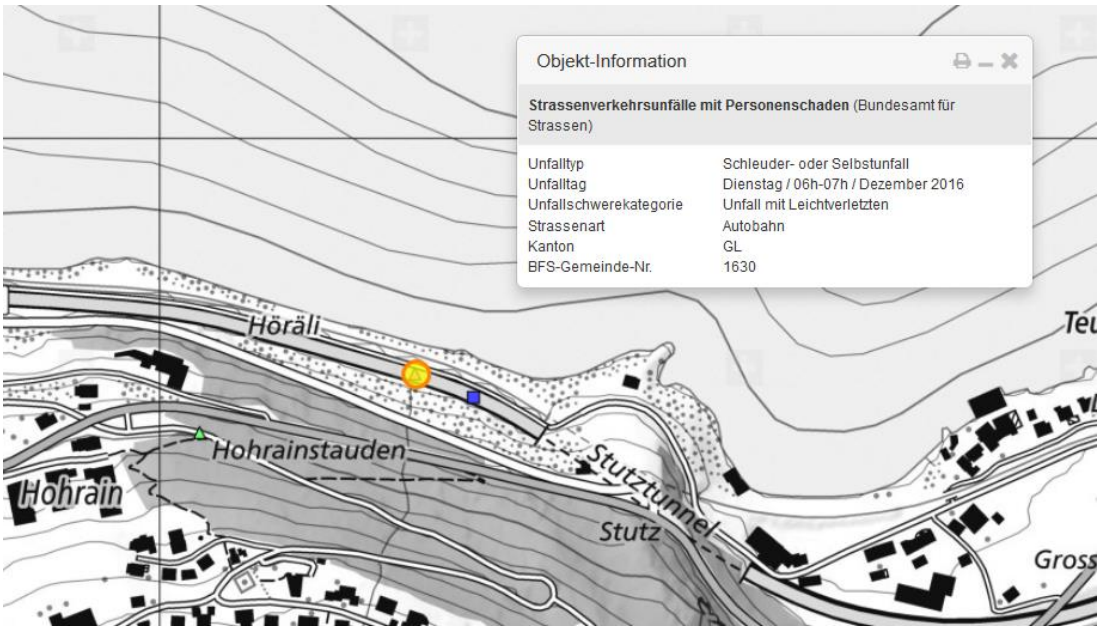
Mühlehorn GL - Selbstunfall eines Lastwagens auf der Autobahn A3

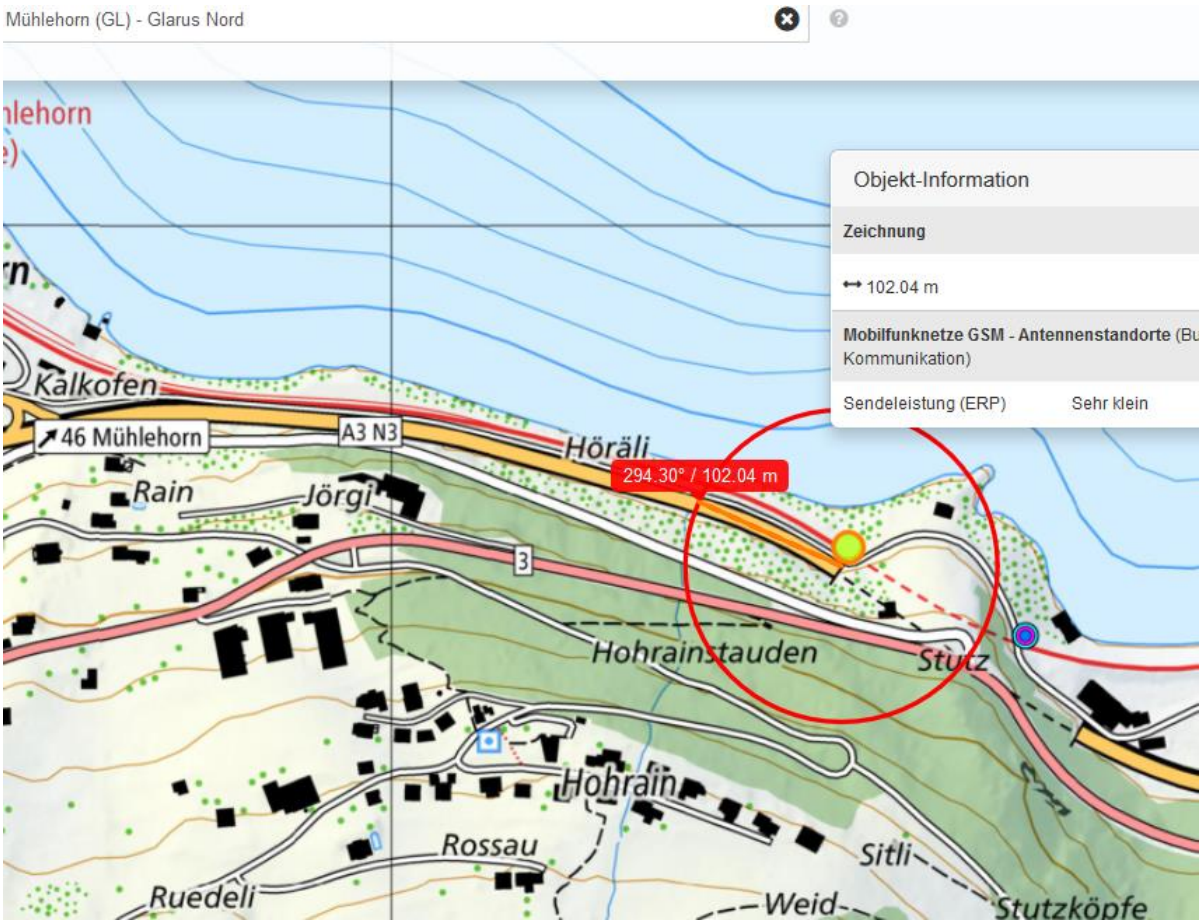
Autor/Quelle: Kapo GL

Der Lenker eines Lastwagens mit Kippbrücke war in Fahrtrichtung Zürich unterwegs. Aus noch ungeklärten Gründen hob sich während der Fahrt die Kippbrücke und beschädigte die Überkopfsignalisation. In der Folge verlor der 58-jährige Lenker die Kontrolle über das Fahrzeug. Dieses kollidierte mit der rechtseitigen Leitplanke, verlor dabei die Kippbrücke und kam quer zur Fahrbahn stehend zum Stillstand.

Der Unfall führt zurzeit zu Verkehrsbehinderungen mit Rückstau. Der Verkehr wird von der Autobahnausfahrt Murg/Mühlehorn über die Einfahrt Mühlehorn sowie via die Hauptstrasse über den Kerenzerberg umgeleitet. Die Räumungsarbeiten sind im Gang und dauern noch bis ca. 11.00 Uhr. Am Fahrzeug entstand nach ersten Erkenntnissen Totalschaden, zudem wurde die Strasseneinrichtung beschädigt.

Dieser Träger wurde runtergerissen

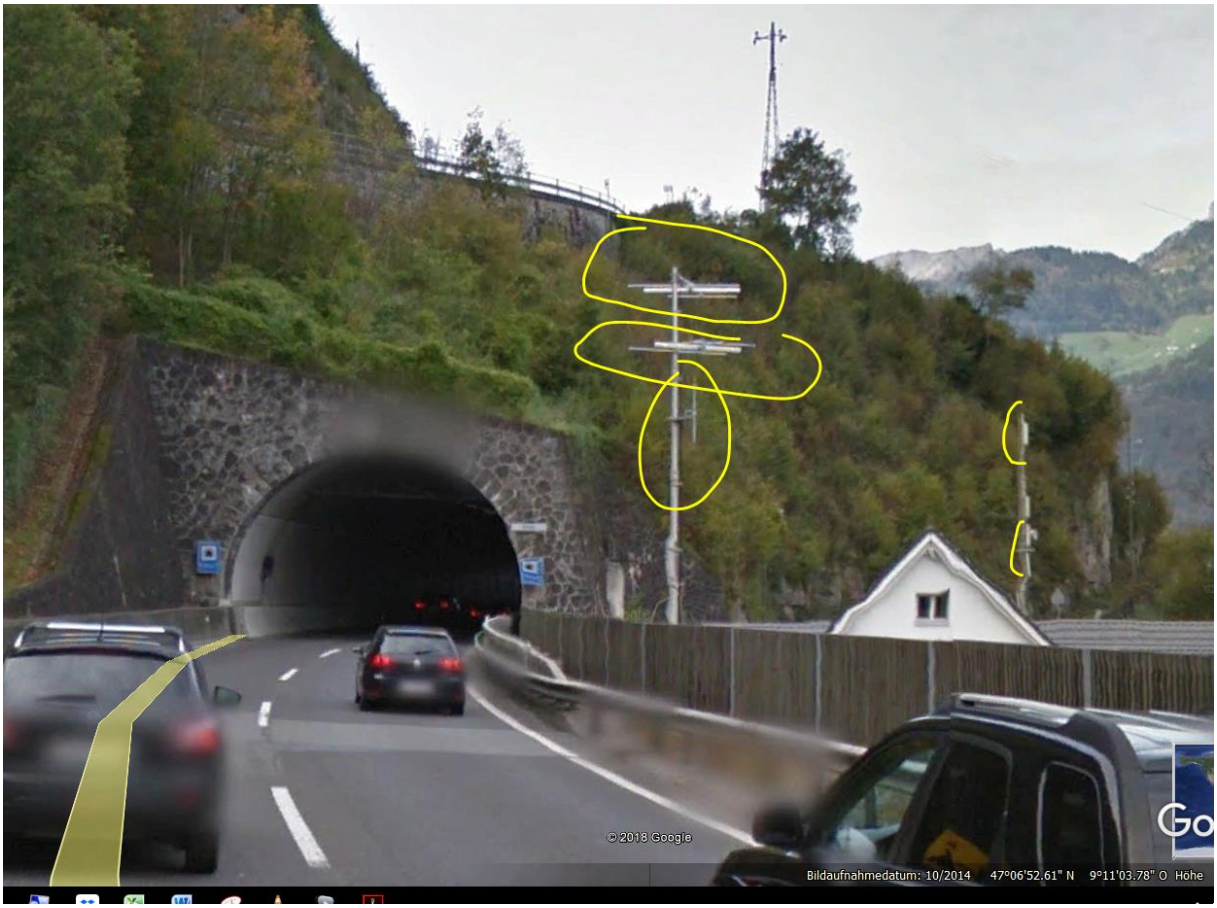




Da ein Hebevorgang etwa 10 Sekunden dauert, werden bei Tempo 80 etwa 10 x80/3.6 m/s also 200-220 m zurückgelegt.

Der hebevorgang, wenn er nach dem Passieren des Senders 1 gestartet haben sollte, muss also nicht notwendigerweise bereits im Tunnel abgeschlossen sein und Schäden verursachen. Da der Fahrer das Anheben unterwegs bei normaler Umsicht nicht unmittelbar feststellen kann, sind beide Standorte fraglich:

Da der Standort Ost zudem eine unbekannte Senderart aufweist, ist dieser Auslöseort ebenfalls wahrscheinlich.



© 2016 Google

Durch die ersten 2 Öffnungen seitlicher Einfluss, allerdings möglicherweise gedämpft

6/8/2017
2012
3